

Call for Papers



**Wissenschaftlicher
Industrielogistik-Dialog**

**Montanuniversität Leoben
21.- 22. September 2017**

Am 21. und 22. September 2017 findet der vierte Wissenschaftliche Industrielogistik-Dialog **WILD** in Leoben statt, veranstaltet vom Lehrstuhl für Industrielogistik an der Montanuniversität. Der Kongress bietet eine Möglichkeit, den aktuellen Stand der Forschung zu technischen und ökonomischen Aspekten von Logistiksystemen kennen zu lernen und zu diskutieren. Auch soll eine Plattform für Wissensaustausch und Forschungsk Kooperationen geboten werden.

Der Schwerpunkt des **WILD** 2017 liegt auf dem **logistischen Produktionsmanagement**.

Dabei beschäftigt sich der Kongress mit den Herausforderungen, denen sich die Industrie gegenwärtig stellen muss. Der thematische Fokus orientiert sich dabei an den folgenden Bereichen:

- Fertigungsorganisation
- Materialflusskonzepte
- Flussoptimierung
- Produktionsversorgung und Anlieferkonzepte
- Bestandsoptimierung
- Lean Management in der Produktion
- Technologien in der Produktionsversorgung
- Produktionssimulation
- Materialeffizienz
- Ressourceneffizienz
- Wertstromorientierung
- IKT in der Logistik
- Kennzahlensysteme und Key Performance Indicators

Der Fokus der Veranstaltung ist ein techno-ökonomischer, der die Sichtweisen von ingenieurtechnischer Konzeption und deren wirtschaftlicher Bewertung verbindet. Erfahrungsberichte aus Projekten und Implementierungen sind erwünscht, dargestellt aus wissenschaftlicher Perspektive.

Kongresssprache: Deutsch, Englisch

Einreichungen:

WILD 2017 freut sich auf Beiträge zu den angeführten oder zu verwandten Themen.

Kalender	Einreichfrist
Einreichung der Kurzfassung	31. März
Benachrichtigung über Akzeptanz	15. April
Einreichung des finalen Beitrags	25. Juni

Die Kurzfassung soll eine Seite nicht übersteigen und soll das Ziel, die Struktur und die Ergebnisse des vollständigen Beitrags skizzieren. Die Kurzfassung und der finale Beitrag werden im Rahmen eines Peer-Review Prozesses von einem internationalen Programmkomitee bewertet und in einem Tagungsband veröffentlicht. Die Zusammenfassung sowie der vollständige Beitrag müssen über das Online-Konferenzsystem <https://easychair.org/conferences/?conf=wild2017> eingereicht werden. Die Beiträge sollen eine maximale Länge von 10 Seiten haben und den Formatrichtlinien entsprechen, die unter <http://wild.unileoben.ac.at> zu finden sind.

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits (Lehrstuhl für Industrielogistik, Montanuniversität Leoben)

Programmkomitee:

- Ass.-Prof. Dr. Susanne Altendorfer-Kaiser (Lehrstuhl für Industrielogistik, Montanuniversität Leoben)
- Univ.-Prof. Dr. Hubert Biedermann (Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität Leoben)
- Dr. Gábor Bohács (BME Faculty of Transportation and Vehicle Engineering, Budapest University of Technology and Economics)
- Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Kühne Stiftungs-Professur für Methoden und Prozesse in der Logistik, Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik, Bremen)
- Univ.-Prof. Dr. Dirk Jodin (Institut für Technische Logistik, Technische Universität Graz)
- Prof. Dr. Michael Schenk (Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Prof. Dr. Volker Stich (FIR e.V. an der RWTH Aachen)
- Univ.-Prof. Dr. Siegfried Vössner (Institut für Maschinenbau- und Betriebsinformatik, Technische Universität Graz)



Kongressorganisation:

Ass.-Prof. Dr. Susanne Altendorfer-Kaiser
Helga Gölles

Wissenschaftlicher Industrielogistik-Dialog in Leoben (WiID2017)
Lehrstuhl für Industrielogistik
Franz-Josef-Straße 18
A-8700 Leoben, Österreich
Telefon: +43 3842 402 6021, Fax: +43 3842 402 6022
E-mail: logistik@unileoben.ac.at
Homepage: <http://industrielogistik.unileoben.ac.at>